Zeitschrift: Verwaltungsbericht des Regierungsrates, der kantonalen Verwaltung und der Gerichtsbehörden für das Jahr ... = Rapport de gestion du Conseil-exécutif, de l'administration cantonale et des autorités judiciaires pendant l'année ...

Herausgeber: Staatskanzlei des Kantons Bern

Band: - (2000)

Heft: [1]: Verwaltungsbericht : Berichtsteil

Artikel: Geschäftsbericht der Steuerkurskommission des Kantons Bern

Autor: Kästli / Wipfli

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-544930

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Geschäftsbericht der Steuerrekurskommission des Kantons Bern

3.1 Schwerpunkte der Tätigkeit

Neben der ordentlichen Tätigkeit als erstinstanzliches Steuergericht für den Kanton Bern hatte sich die Steuerrekurskommission im Jahr 2000 mit den durch das neue Steuergesetz bedingten zusätzlichen Aufgaben zu befassen. Ab 2001 sind Rekurse und Beschwerden nicht mehr bei der Steuerverwaltung, sondern direkt beim urteilenden Gericht, der Steuerrekurskommission einzureichen. Diese Umstellung hatte einige Anpassungen in der Administration der Steuerrekurskommission zur Folge. Diese Anpassungen hatten vorrangig das Ziel, schneller und klarer, und somit bürgerfreundlicher auftreten zu können. Ob allerdings die gesteckten Ziele mit einem Sekretariat von 2,3 Stellen erfüllt werden können, wird das Jahr 2001 zeigen.
Im Berichtsjahr hat die Kommission an sechs Sitzungen total 371 (370, in Klammer jeweils Vorjahreszahlen) Rekurse und Beschwerden entschieden. Über 564 (604) Fälle hat der Präsident auf Grund seiner einzelrichterlichen Kompetenz befunden. Es wurden total 935 Rekurse und Beschwerden erledigt. Von den beurteilten Geschäften sind 272 (256) vollständig und 64 (81) teilweise gutgeheissen worden, 334 (330) wurden abgewiesen oder es konnte aus formellen Gründen nicht eingetreten werden. 265 (307) Geschäfte wurden als Rückzug abgeschrieben. Im Weiteren sind 6 Augenscheine und 10 Einvernahmen durchgeführt worden.
Im Weiteren sind 33 (57) Beschwerden zuhanden des Verwaltungsgerichts und 17 (23) zuhanden des Bundesgerichts eingelangt. Vom Verwaltungsgericht sind 58 (73) Urteile ergangen; gutgeheissen wurden 6 (26), teilweise gutgeheissen 1 (4) und abgewiesen oder nicht darauf eingetreten bzw. zurückgezogen wurden 51 (43) Fälle. Vom Bundesgericht sind 25 (40) Urteile eingetroffen, 6 (11) Gutheissungen, 0 (3) teilweise Gutheissung, 19 (22) Abweisungen (einschliesslich Nichteintreten 1) und 2 (4) Rückzüge.
Bei einem Anfangsbestand von 702 Geschäften, 805 Neueingängen und 935 Erledigungen ergab sich per Ende 2000 ein Ausstand von 653 Geschäften.
Die wichtigsten Entscheide der Steuerrekurskommission werden in den Zeitschriften «Bernische Verwaltungsrechtsprechung» (BVR) und «Neue Steuerrechtspraxis» (NStP), sowie in «Der Steuerentscheid» (StE) veröffentlicht.
Ein Ausblick ins 2001 macht klar, dass insbesondere im Bereich der amtlichen Bewertung auf Grund der Allgemeinen Neubewertung 99 (AN99) mit bis zu 300 Rekursen zu rechnen ist, die mehrheitlich erst nach Durchführung eines Augenscheins beurteilt werden können.

3.2 Personal

Im Mitglieder- und Personalbestand der Steuerrekurskommission hat sich im Jahr 2000 nichts verändert.

Bern, 1. Februar 2001

Für die Steuerrekurskommission des Kantons Bern:

Der Präsident: *Kästli*
Der I. Sekretär: *Wipfli*